Geblitzt worden? Diese Kosten kommen auf dich zu

Außerorts kann es mit dem PKW teuer werden

Ja, der alte Polo schafft es wahrscheinlich gerade mal mit 120 km/h den Berg hoch. Wir wissen aber auch, wie viel Spaß es macht, mit Papis Audi oder Mercedes die linke Spur runter zu donnern. Für letzteren Fall haben wir uns den Bußgeldkatalog 2019 mal etwas genauer angesehen, damit ihr auch wisst, wie teuer der kurze Höhenflug über die Autobahn werden kann. Die angegebene Geschwindigkeit kennzeichnet, wie viel ihr **über** dem Erlaubten liegt (Toleranz von minus drei km/h mit einberechnet).

• bis 10 km/h: **10 Euro**

• 11-15km/h: **20 Euro**

■ 16-20 km/h: **30 Euro**

■ 21-25 km/h: **70 Euro**

- 26-30 km/h: **80 Euro**

■ 31-40 km/h: **120 Euro**

• 41-50 km/h: **160 Euro**

■ 51-60 km/h: **240 Euro**

• 61-70 km/h: **440 Euro**

• über 70 km/h: **600 Euro**

Wann bekomme ich Punkte in Flensburg?

Sobald die magischen 21 km/h zu viel erreicht sind, beginnt das Punktesammeln für Flensburg. Maximal zwei sind für zu schnelles Fahren von PKWs auf der Autobahn zu holen. Ein

Fahrverbot (max. drei Monate) tritt in der Regel nur dann ein, wenn man zweimal innerhalb eines Jahres mit mindestens 26 km/h zu viel erwischt wird. Innerorts sind die Strafen teilweise sogar höher. In der City bezahlt man zwischen fünf und 80 Euro mehr für die oben beschriebenen Vergehen.

>Auch interessant: Mit diesen 5 Tipps sparst du beim Tanken